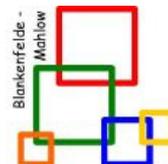


Sportstättenkonzeption

2013



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Bestandserfassung Sportstätten 2012	
Indoorsportflächen im Gemeindegebiet	5-12
Outdoorsportflächen im Gemeindegebiet	13-23
Ergebnisse der Vereinsumfrage 2013	24-29
Kapazitäten und Bedarfe für kommunale Sportstätten	
Indoorsportflächen	31-32
Outdoorsportflächen	33-34
Vereinsgetragene Outdoorsportflächen	35
Bewertung und Maßnahmeempfehlungen	
Kommunale Indoorflächen mit sportlicher Nutzung	37-38
Sonstige Indoorflächen mit sportlicher Nutzung	39
Kommunale Outdoorflächen mit sportlicher Nutzung	40-42
Vereinsgetragene Outdoorflächen mit sportlicher Nutzung und kommunalem Zuschuss	43-44
Sonstige Outdoorflächen mit sportlicher Nutzung vereinsgetragen bzw. privat	45
Sonstige Problemstellungen, Betrachtungen und Bewertungen	46
Schlussbemerkungen	47
Anlagen 1-5	

Einleitung

Die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow befindet sich im südlichen Speckgürtel Berlins. Sie hat ca. 25.600 Einwohner. Die Gemeinde besteht seit der Gemeindegebietsreform 2003 aus insgesamt fünf Ortsteilen. Die Einwohnerzahlen verteilen sich wie folgt:

Blankenfelde	ca. 12.000
Mahlow	ca. 10.900
Dahlewitz	ca. 2.100
Jühnsdorf	ca. 300
Groß-Kienitz	ca. 300

Die Entwicklung der Einwohnerzahlen ist in den letzten Jahren sehr konstant und sogar leicht ansteigend. Entgegen der demographischen Entwicklung im Land Brandenburg entwickeln sich die einzelnen Altersbereiche in Blankenfelde-Mahlow sehr gleichbleibend.

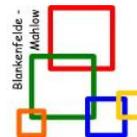
Die Gemeinde hat in den letzten Jahren bezüglich der Sportstätten Voraussetzungen geschaffen, die den Schluss zulassen, dass gute bis sehr gute Bedingungen sowohl für Schulen als auch für Vereine zur sportlichen Betätigung vorherrschen.

Bereits im Jahr 2007 hat die Gemeindevertretung nach umfänglicher Befassung im Fachausschuss bezüglich ihrer Sportstätten zukunftsweisende Entscheidungen getroffen.

Um nunmehr die Problematik der Sportstätten nochmals zu beleuchten, wurde diese Sportstättenkonzeption erarbeitet. Sie soll planerische Grundlage für eine mittel- bis langfristige Entwicklung der gemeindeeigenen Sportstätten sein.

Nicht gemeindeeigene Anlagen werden deshalb nur im Gesamtkontext mit betrachtet. Gegebenenfalls sollen für diese Anlagen Prämissen für eine Förderung bzw. anders geartete Unterstützung der Betreiber festgelegt werden.

Diese Konzeption ist das Ergebnis eines engen Dialogs zwischen Fachausschuss, Verwaltung und Vereinen. Die einzelnen Inhalte wurden umfassend beraten und diskutiert.



Bestandserfassung Sportstätten

2012

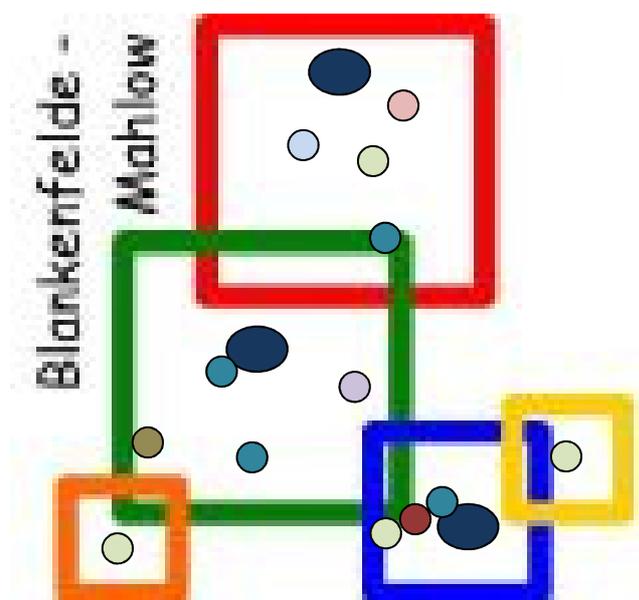
Indoorsportflächen im Gemeindegebiet

Kommunale Indoorflächen mit sportlicher Nutzung:

- Sporthallen: ●●
 - ❖ davon Einfachhallen: 4
 - ❖ davon Zweifachhallen: 3
 - 1. Nutzungspriorität: Schule
 - 2. Nutzungspriorität: ortsansässige Vereine
- Fitness- und Clubraum Multifunktionsgebäude Mahlow ○
- Vereins- und Bürgerhäuser in allen Ortsteilen ○

Sonstige Indoorflächen mit sportlicher Nutzung:

- Kleine Halle im Natursportpark Blankenfelde ○
- Schießanlage Blankenfelde ○
- Mehrzweckhalle Mega Sports Mahlow ○
- Kegelbahn Blankenfelde ●
- Poolbillardraum Dahlewitz ●



Sporthalle Weidenhof



Angaben zum Gebäude:

Baujahr: 1995

- **Zweifachhalle**
 - ❖ Nutzfläche: 1446 m²
 - ❖ Hallenfläche: 810 m²
 - ❖ Umkleiden/Duschen/WC: 128 m²
 - ❖ Tribüne: 187 m²/Sitzplätze: ca. 150
 - ❖ Geräteräume: 122 m²
 - ❖ Nebenflächen: 199 m²
 - ❖ Fensterflächen: 405 m²

- Durchschnittliche Betriebskosten jährlich: 64.700 €
- Durchschnittlicher Aufwand für die Unterhaltung der Gebäude und Anlagen jährlich: 8.800 €
- Abschreibung jährlich: 2.800 €/Restwert: 145.700 €

- **Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. 7.00 Uhr – 22.00 Uhr
Sa.-So. nach Bedarf (für Wettkampfbetrieb und sonstige Veranstaltungen)

- **Differenzierung nach Nutzergruppen:**
 - ❖ Herbert Tschäpe Grundschule (40 %)
 - ❖ evangelische Grundschule (12 %)
 - ❖ Hort und Kita (2 %)
 - ❖ Vereine/Senioren (46 %)

- **Auslastungsgrad:** 93%

- **Sportangebote von Vereinen:**
 - ❖ Tischtennis, Basketball, Geräteturnen, Sport, Spiel 30+ und 50+, Indica, Fitness+Kraft, Step Aerobic, Volleyball, Seniorenturnen, Fußball (Winter)

Sporthalle Glasow



Angaben zum Gebäude:

Baujahr: 1998

- **Einfachhalle**
 - ❖ Nutzfläche: 667 m²
 - ❖ Hallenfläche: 405 m²
 - ❖ Umkleiden/Duschen/WC/Beh.-WC: 104 m²
 - ❖ Tribüne: keine
 - ❖ Geräteräume: 53 m²
 - ❖ Nebenflächen: 105 m²
 - ❖ Fensterflächen: 61 m²

- Durchschnittliche Betriebskosten jährlich: 33.100 €
- Durchschnittlicher Aufwand für die Unterhaltung der Gebäude und Anlagen jährlich: 2.400 €
- Abschreibung jährlich : 8.300 €/Restwert: 532.400 €

- **Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. 7.00 Uhr – 22.00 Uhr
Sa.-So. nach Bedarf (für Wettkampfbetrieb und sonstige Veranstaltungen)

- **Differenzierung nach Nutzergruppen:**
 - ❖ Astrid-Lindgren-Grundschule (46 %)
 - ❖ Hort und Kita (4 %)
 - ❖ Vereine/Feuerwehr/Senioren/BSG (50 %)

- **Auslastungsgrad:** 99%

- **Sportangebote von Vereinen:**
 - ❖ Basketball, Sport, Spiel und Spaß, Tischtennis, Aerobic, Seniorenturnen, Fußball (Winter)

Sporthalle Karl-Liebknecht-Straße



Angaben zum Gebäude:

Baujahr: 1957/San. 2006

- **Einfachhalle**
 - ❖ Nutzfläche: 427 m²
 - ❖ Hallenfläche: 223 m²
 - ❖ Umkleiden/Duschen/WC: 92 m²
 - ❖ Tribüne: keine
 - ❖ Geräteräume: 32 m²
 - ❖ Nebenflächen: 80 m²
 - ❖ Fensterflächen: 55 m²

- Durchschnittliche Betriebskosten jährlich: 25.800 €
- Durchschnittlicher Aufwand für die Unterhaltung der Gebäude und Anlagen jährlich: 2.300 €
- Abschreibung jährlich: 7.490 €/ Restwert: 14.800 €

- **Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. 7.00 Uhr – 22.00 Uhr
Sa.-So. nach Bedarf (sonstige Veranstaltungen)

- **Differenzierung nach Nutzergruppen:**
 - ❖ Wilhelm Busch Grundschule (60 %)
 - ❖ Hort und Kita (2 %)
 - ❖ Vereine/Feuerwehr/Sonstige Gruppen/BSG (38 %)

- **Auslastungsgrad:** 86%

- **Sportangebote von Vereinen:**
 - ❖ Judo, Gymnastik, Rückenschule, Kampfsport, Volleyball, Fußball, Freizeitsport, Leichtathletik (Winterhalbjahr)

Sporthalle Rembrandtstraße



Angaben zum Gebäude:

Baujahr: 1999

➤ **Einfachhalle**

- ❖ Nutzfläche: 640 m²
- ❖ Hallenfläche: 407 m²
- ❖ Umkleiden/Duschen/WC/Beh.-WC: 102 m²
- ❖ Tribüne: keine
- ❖ Geräteräume: 62 m²
- ❖ Nebenflächen: 70 m²
- ❖ Fensterflächen: 10 m²

- Durchschnittliche Betriebskosten jährlich: 36.000 €
- Durchschnittlicher Aufwand für die Unterhaltung der Gebäude und Anlagen jährlich: 3.400 €
- Abschreibung jährlich: 18.000 €/ Restwert: 643.400 €

- **Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. 7.00 Uhr – 22.00 Uhr
Sa.-So. nach Bedarf (für Wettkampfbetrieb und sonstige Veranstaltungen)

➤ **Differenzierung nach Nutzergruppen:**

- ❖ Ingeborg Feustel Grundschule (62 %)
- ❖ Hort und Kita/JFZH (13 %)
- ❖ Vereine/Feuerwehr/Senioren/BSG (25 %)

- **Auslastungsgrad:** 88%

➤ **Sportangebote von Vereinen:**

- ❖ Volleyball, Badminton, Tischtennis, Kampfsport, Fitness, Fußball (Winterhalbjahr), Bogenschützen (Winterhalbjahr)

Sporthalle Erich-Klausner-Straße



Angaben zum Gebäude:

Baujahr: 2001/02

- **Zweifachhalle**
 - ❖ Nutzfläche: 1503 m²
 - ❖ Hallenfläche: 1020 m²
 - ❖ Umkleiden/Duschen/WC/Beh.-WC: 142 m²
 - ❖ Tribüne: keine (Zuschauerbereich in Hallenfläche) – Sitzplätze: nur operativ
 - ❖ Geräteräume/Vereinsraum :188 m²
 - ❖ Nebenflächen: 153 m²
 - ❖ Fensterflächen: 18 m²

- Durchschnittliche Betriebskosten jährlich: 80.100 €
- Durchschnittlicher Aufwand für die Unterhaltung der Gebäude und Anlagen jährlich: 6.600 €
- Abschreibung jährlich: 73.400 €/ Restwert: 1.310.000 €

- **Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. 7.00 Uhr – 22.00 Uhr
Sa.-So. nach Bedarf (für Wettkampfbetrieb und sonstige Veranstaltungen)

- **Differenzierung nach Nutzergruppen:**
 - ❖ Kopernikus Gymnasium (69 %)
 - ❖ Vereine/BSG (31 %)

- **Auslastungsgrad:** 95%

- **Sportangebote von Vereinen:**
 - ❖ Basketball, Badminton, Leichtathletik, Aerobic, Hockey, Karate, Sport, Spiel und Spaß, Fußball (Winterhalbjahr)

Sporthalle Dahlewitz neu



Angaben zum Gebäude:

Baujahr: 2009/10

- **Zweifachhalle**
 - ❖ Nutzfläche: 1900 m²
 - ❖ Hallenfläche: 1175 m²
 - ❖ Umkleiden/Duschen/WC/Beh.-WC: 162 m²
 - ❖ Tribüne: 58 m² (ausfahrbar 207 Sitzplätze)
 - ❖ Geräteräume/Mehrzweckraum: 224 m²
 - ❖ Nebenflächen: 271 m²
 - ❖ Fensterflächen: 70 m²

- Durchschnittliche Betriebskosten jährlich: 78.200 €
- Durchschnittlicher Aufwand für die Unterhaltung der Gebäude und Anlagen jährlich: 2.000 € (zum Zeitpunkt der Erhebung – Gebäude erst ein komplettes Jahr genutzt)
- Abschreibung jährlich: 36.600 €/ Restwert: 811.300 €

- **Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. 7.00 Uhr – 22.00 Uhr
Sa.-So. nach Bedarf (für Wettkampfbetrieb und sonstige Veranstaltungen)

- **Differenzierung nach Nutzergruppen:**
 - ❖ Oberschule Herbert Tschäpe (55 %)
 - ❖ Vereine/BSG (45%)

- **Auslastungsgrad:** 63%

- **Sportangebote von Vereinen:**
 - ❖ Handball, Volleyball, Geräteturnen, Kinderturnen, Mini's, Fußball (Wintermonate)

Sporthalle Dahlewitz alt



Angaben zum Gebäude:

Baujahr: 1985/San. 2013

- **Einfachhalle**
 - ❖ Nutzfläche: 478 m²
 - ❖ Hallenfläche: 291 m²
 - ❖ Umkleiden/Duschen/WC: 92 m²
 - ❖ Tribüne: keine
 - ❖ Geräteräume: 52 m²
 - ❖ Nebenflächen: 43 m²
 - ❖ Fensterflächen: 17 m²

- Durchschnittliche Betriebskosten jährlich: 30.200 €
- Durchschnittlicher Aufwand für die Unterhaltung der Gebäude und Anlagen jährlich: 10.000 €
- Abschreibung jährlich: 7.700 €/ Restwert: 157.500 €

- **Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. 7.00 Uhr – 22.00 Uhr
Sa.-So. nach Bedarf (für Wettkampfbetrieb und sonstige Veranstaltungen)

- **Differenzierung nach Nutzergruppen:**
 - ❖ Oberschule Herbert Tschäpe (4%)
 - ❖ evangelische Grundschule (9%)
 - ❖ Vereine/BSG/Senioren/Feuerwehr (18%)
 - ❖ Private (9%)
 - ❖

- **Auslastungsgrad:** 40%

- **Sportangebote von Vereinen u.a.:**
 - ❖ Tischtennis, Gymnastik, Ballett, Fitness, Herzsport

Outdoorsportflächen im Gemeindegebiet

Kommunale Outdoorflächen mit sportlicher Nutzung:

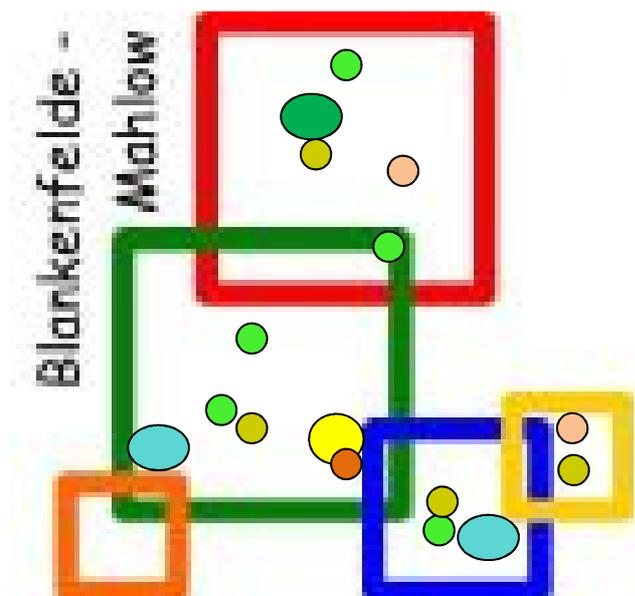
- Außensportanlagen Schulen ●
- Mehrzwecksportanlage Mahlow (Fußball, Tennis, Leichtathletik) ●
- Kleinfeld- und Bolzplätze ●

Vereinsgetragene Outdoorflächen mit sportlicher Nutzung und kommunalem Zuschuss:

- Fußballplätze ●

Sonstige Outdoorsportflächen mit sportlicher Nutzung vereinsgetragen bzw. privat:

- Natursportpark ●
- Bogenschützenanlage ●
- Golfplätze ●



Außensportanlage

GS H. Tschäpe OT Mahlow



- Gesamtgröße der Anlage: ca. 1.500 m²
- Sportanlagen:
 - ❖ Multifunktionsspielfeld ca. 22x35 m (Kunststoff) mit Weitsprunganlage ca. 9x5 m (Markierungen und Zubehör Fußball, Basketball, Volleyball, Handball)
 - ❖ Laufbahn (2) ca. 5x120 m (Kunststoff)
 - ❖ Volleyballfeld ca. 10x15 m, davon 5x15 m auf der Laufbahn
- Sanitär- und Umkleideanlagen:
 - ❖ Umkleiden mit Duschen im Schulgebäude, von außen nutzbar
- Zusätzliche Anlagen:
 - ❖ Kleinspielfeld ca. 17x28 m auf dem Schul-/Hortgelände(Kunststoff)
- **Nutzungszeiten:** Mo.-Fr. 7.00 Uhr – 16.00 Uhr

Außensportanlage

GS A.-Lindgren OT Mahlow



- Gesamtgröße der Anlage: ca. 1.616 m²
- Sportanlagen:
 - ❖ Multifunktionsspielfeld 27x45 m (Kunststoff)
(Markierungen und Zubehör Fußball, Basketball, Volleyball, Handball)
 - ❖ Laufbahn (4) 5x76 m (Kunststoff)
 - ❖ Weitsprungfläche 3x7 m
- Sanitär- und Umkleideanlagen:
 - ❖ Umkleiden mit Duschen (siehe Sporthalle)
- Zusätzliche Anlagen:
 - ❖ Bolzplatz mit Ballfangzaun (Rasen) 24x15 m auf Schul-/Hortgelände
- **Nutzungszeiten:** Mo.-Fr. 7.00 Uhr – 16.00 Uhr

Außensportanlage

Kopernikus Gymnasium/ Wilhelm Busch GS OT Blankenfelde



- Gesamtgröße der Anlage: ca. 6.500 m²
- Sportanlagen:
 - ❖ Allwetterplatz (Handball, Fußball, Basketball, Volleyball)
 - ❖ Laufbahnen (4) 75 m
 - ❖ Laufbahnen (3) 180 m
 - ❖ Doppelweitsprunganlage
 - ❖ Kugelstoßanlage
- Sanitär- und Umkleideanlagen: siehe Sporthalle
- Zusätzliche Anlagen: keine
- **Nutzungszeiten:** Mo.-Fr. 7.00 Uhr – 16.00 Uhr

Außensportanlage

GS Ingeborg-Feustel OT Blankenfelde



- Gesamtgröße der Anlage: 2.100 m²
- Sportanlagen:
 - ❖ Allwetterplatz (Volleyball, Basketball) 28x44 m
 - ❖ Allwetterplatz (Fußball) 50x27 m
 - ❖ Beachvolleyballfeld u. Kugelstoßanlage
 - ❖ Rundlaufbahn 250 m / 100-Meter Laufbahn
 - ❖ Weitsprunggruben 2 Stück
- Sanitär- und Umkleideanlagen: siehe Sporthalle
- Zusätzliche Anlagen: keine
- **Nutzungszeiten:** Mo.-Fr. 7.00 Uhr – 16.00 Uhr

Außensportanlage

OS H. Tschäpe OT Dahlewitz



- Gesamtgröße der Anlage: ca.3.800 m²
- Sportanlagen:
 - ❖ Multifunktionsspielfeld Kunststoff– ca. 40x20 m (Markierungen und Zubehör Fußball, Basketball, Volleyball, Handball)
 - ❖ Laufbahnen ca. 160 m
 - ❖ Kugelstoßanlage
 - ❖ Weitsprunganlage
- Sanitär- und Umkleideanlagen: siehe Sporthalle, von außen nutzbar
- Zusätzliche Anlagen:
 - ❖ Bolzplatz (Asphalt) auf Schulgelände
- **Nutzungszeiten:** Mo.-Fr. 7.00 Uhr – 16.00 Uhr

Sportanlage

Beethovenstraße/OT Mahlow



- Gesamtgröße der Anlage: 31.300 m²
- Durchschnittlicher Aufwand für die Unterhaltung der Gebäude und Anlagen jährlich: 64.000 €
- Abschreibung jährlich: 98.600/ Restwert: 2.552.000 €

- Sportanlagen:
 - ❖ Rasenplatz – 68x105 m (ca. 200 Stehplätze) - Flutlicht
 - ❖ 3 Volleyballplätze
 - ❖ 2 Basketballplätze
 - ❖ Laufbahn (4) 400 m - Wettkampftauglich
 - ❖ Laufbahn (6) 110 m
 - ❖ Stabhochsprung; Hochsprung; Weitsprung
 - ❖ Kugelstoßen
 - ❖ 3 Tennisplätze 35x48,50 m
 - ❖ 1 Tennisplatz 18x37 m
 - ❖ 1 Tennisübungswand

- Sanitär- und Umkleideanlagen:
 - ❖ 6 Umkleiden, Duschen, Toiletten
 - ❖ Besuchertoiletten, Beh.-WC
 - ❖ 2 Schiedsrichterräume

- Vereins- bzw. Gaststättenräume:
 - ❖ Clubraum 93 m²; 3 Vereinsräume, 1 Fitnessraum
 - ❖ Vereins- und Traditionsraum

- PKW-Stellplätze: ca. 50

- **Nutzungszeiten:** Mo.-Fr. 16.30 Uhr – 22.00 Uhr (je nach Jahreszeit/Training)
Sa.-So. (Punktspielbetrieb)

Sportanlage

Gershwinstraße/OT Mahlow



- Gesamtgröße der Anlage: 15.100 m²
- Durchschnittlicher Aufwand für die Unterhaltung der Gebäude und Anlagen jährlich: im Zuschuss für Triftstraße
- Abschreibung jährlich: 34.600/ Restwert: 285.900 €

- Sportanlagen:
 - ❖ Kunstrasenplatz – 68x105 m (ca. 200 Stehplätze) - Flutlicht

- Sanitär- und Umkleideanlagen:
 - ❖ keine

- Vereins- bzw. Gaststättenräume:
 - ❖ keine

- PKW-Stellplätze: keine

- **Nutzungszeiten:** Mo.-Fr. 16.30 Uhr – 22.00 Uhr (je nach Jahreszeit/Training)
Sa.-So. (Punktspielbetrieb)

Sportanlage

Triftstraße/OT Blankenfelde



Bewirtschaftung:

BSC Preußen 07 e.V. Blankenfelde-Mahlow e. V. mit Zuschuss der Gemeinde

- Gesamtgröße der Anlage: ca. 42.800 m²
- Zuschuss an Verein jährlich: 46.000 €
- Abschreibung jährlich: ca. 36.600/ Restwert: ca 1.300.000 € (Gebäude wird erst ab 2013 aktiviert)

- Sportanlagen:
 - ❖ Rasenplatz (Hauptplatz) – 70x106 m (ca. 300 Stehplätze)
 - ❖ Kunstrasenplatz – 66x96 m (ca. 200 Stehplätze) – mit Trainingsbeleuchtung
 - ❖ Kegelbahn (2 Bahnanlage – Bohle) – im Ausbau zur Vierbahnanlage

- Sanitär- und Umkleideanlagen:
 - ❖ Neubau: 6 Umkleiden mit 16 Mannschaftsgarderoben, Schiedsrichtergarderoben, Sanitär - ein Block pro Umkleide
 - ❖ Altbau: Umkleiden 40 m², Sanitär 35 m²

- Vereins- bzw. Gaststättenräume:
 - ❖ Neubau: Zuschauerraum und Kiosk,
 - ❖ Altbau: Gastraum mit Bühne und Küche, Büro, sonstige Flächen ca. 105 m²

- PKW-Stellplätze: ca. 50 (Erweiterung geplant)

- **Nutzungszeiten:** Mo.-Fr. 16.30 Uhr – 22.00 Uhr (je nach Jahreszeit/Training)
Sa.-So. (Punktspielbetrieb)

Sportanlage

Rangsdorfer Weg/OT Dahlewitz



Bewirtschaftung:

SV Bau-Weiß Dahlewitz e.V. mit Zuschuss der Gemeinde

- Gesamtgröße der Anlage: ca. 28.600 m²
- Zuschuss an Verein jährlich: 5.600 € + Dienstleistungen
Abschreibung jährlich: ca. 7.600/ Restwert: 95.800 €
- Sportanlagen:
 - ❖ Rasenplatz (Hauptplatz) – 65x99 m (ca. 100 Stehplätze)
 - ❖ Rasenplatz (Trainingsplatz) – 56 93 m (ca. 100 Stehplätze) - mit Trainingsbeleuchtung -
 - ❖ Kleinfeld (Hartplatz-Schlacke) – 22x44 m
 - ❖ 2 Beachvolleyballplätze – 11x19 m
 - ❖ Beachhandballanlage – 11,5x27 m
- Sanitär- und Umkleideanlagen:
 - ❖ 4 Umkleiden, Duschen, Toiletten
 - ❖ zusätzliche öffentliche Toilette und 2 Schiedsrichterräume
- Vereins- bzw. Gaststättenräume:
 - ❖ Gaststätte mit Küche, Toiletten, Lager und Bierkeller (ca. 141 m²)
 - ❖ Vereins- und Traditionsraum
- PKW-Stellplätze: ca. 20
- Nutzungszeiten: Mo.-Fr. 16.30 Uhr – 22.00 Uhr (je nach Jahreszeit/Training)
Sa.-So. (Punktspielbetrieb)

Kleinfeld- und Bolzplätze

- Bolzplatz Beethovenstraße/OT Mahlow
(voraussichtlich bis 2014 vorhanden)
 - ❖ Belag: Wiese
 - ❖ Einfache Ausstattung



- Bolzplatz Bahnhofstraße/OT Dahlewitz
 - ❖ Belag: Schotter
 - ❖ Einfache Ausstattung

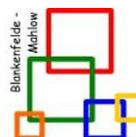


- Bolzplatz Dorfstraße/OT Groß-Kienitz
 - ❖ Belag: Wiese
 - ❖ Einfache Ausstattung



- Fußballkleinfeld/OT Blankenfelde
 - ❖ Belag: Kunstrasen
 - ❖ Gehobene Ausstattung





Ergebnisse der Vereinsumfrage

(in Schlagwörtern)

2013

Allgemeine Angaben

- ✓ Angeschrieben: 27 Vereine
- ✓ Beantwortung durch: 17 Vereine
- ✓ Geantwortet haben nicht: Pferdesportvereine, Golfverein, Schützengilde, Anglerverein Blankenfelde, Kimura-Karateverein, Creative-Dance-Club
- ✓ Umfrage repräsentativ, da alle Vereine die gemeindliche Sportstätten nutzen, Angaben machten

Mitgliederzahlen

- ✓ 2010 – 2703 Vereinsmitglieder in 30 Sportarten
- ✓ 2011 – 2810 Vereinsmitglieder in 32 Sportarten
- ✓ 2012 – 2995 Vereinsmitglieder in 32 Sportarten

- ✓ Das heißt ca. 11 % der Einwohner sind in diesen Sportvereinen organisiert
- ✓ Ca. 70 % der Vereinsmitglieder nutzen kommunale Sportstätten.
- ✓ Davon ca. 60 % - überwiegend Sporthallen oder andere kommunale Räume
- ✓ Davon ca. 40 % - überwiegend kommunale Außensportflächen

- ✓ Altersstruktur der aktiven Mitglieder 2012
 - ges. 2974 (2010 und 2011 unvollständige Angaben)
 - bis 10 jährige - 572 Mitglieder (19,3 %)
 - 10- bis 20 jährige - 691 Mitglieder (23,2%)
 - 20- bis 30 jährige - 250 Mitglieder (8,4%)
 - 30- bis 40 jährige - 342 Mitglieder (11,5%)

- 40- bis 50 jährige - 530 Mitglieder (17,8%)
- 50- bis 60 jährige - 295 Mitglieder (9,9%)
- 60- bis 70 jährige - 182 Mitglieder (6,1%)
- über 70 jährige - 112 Mitglieder (3,8%)

Übungsgruppen und Wettkampfmansschaften

- ✓ Übungsgruppen 214 (einige Vereine ohne Angabe)
 - mit insgesamt 193 Übungsleitern
 - davon 87 lizenziert
- ✓ Ca. 150 Wettkampfmansschaften in verschiedensten Klassen und Ligen in 19 Sportarten

Entwicklungsperspektiven

- ✓ Die Entwicklungsperspektiven werden von den meisten Vereinen als gleichbleibend eingeschätzt
- ✓ Bereich Kinder und Jugend stark frequentiert
- ✓ Bereich 20-40 eher mäßig frequentiert
- ✓ Bereich Ü 40 gut frequentiert – Tendenz zunehmend

Mitgliedsbeiträge

- ✓ In allen befragten Vereinen werden nach bestimmten Kriterien abgestufte Beiträge erhoben. Grundsätzlich sind diese sozial verträglich und durchaus moderat
- ✓ Da die Abstufung in den Vereinen sehr unterschiedlich ist, sind genaue Durchschnittsangaben nicht möglich

Sportstättennutzung

- ✓ Acht Vereine nutzen die kommunalen Sporthallen ganzjährig oder Saison bedingt – insgesamt werden 17 Sportarten in den Hallen betrieben
- ✓ Sechs Vereine nutzen andere kommunale Sportanlagen und andere kommunale Einrichtungen (Sportanlage Mahlow, Vereinshaus Mahlow und Bürgerhaus Dahlewitz)
- ✓ Zwei Vereine nutzen kommunale Sportanlagen in eigener Trägerschaft mit Zuschuss der Gemeinde
- ✓ Acht Vereine nutzen eigene oder angemietete Anlagen zur Ausübung ihres Sportes
- ✓ Im Wesentlichen entsprechen die von den Vereinen genutzten Sportstätten ihren Anforderungen.
- ✓ Jedoch gibt es einzelne Sportarten (z.B. Tennis), die Probleme mit der saisonalen Nutzung der Anlagen haben
- ✓ Teilweise nur provisorische Voraussetzungen zur Ausübung von einzelnen Sportarten (z.B. Baseball)
- ✓ Für den Bereich Fußball wird von beiden Vereinen ein Kunstrasenfeld zur Erweiterung der Platzkapazitäten gewünscht

Erweiterungswünsche

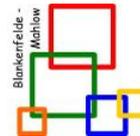
- ✓ Hallenzeiten zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr werden als nicht ausreichend eingeschätzt
- ✓ Tennisvereine wünschen sich entweder Sommerspielplätze oder Winterspielplätze
- ✓ Bowlingverein beklagt nach Schließung Rembrandtstraße das Fehlen einer Trainingsstätte im Ort
- ✓ Pool Billard Club hat Mietvertrag dessen Dauer ungewiss ist
- ✓ Beide Fußballvereine wünschen Kunstrasenplatz
- ✓ Polizeisportverein Zossen könnte sich Errichtung einer offenen 100m Schießanlage oder eines Tontaubenstandes vorstellen

Zusammenarbeit bzw. Fusion mit anderen Vereinen

- ✓ Die Mehrzahl aller Vereine kann sich grundsätzlich eine Zusammenarbeit mit anderen Vereinen vorstellen, lehnen Fusionen jedoch ab
- ✓ Im Radsport wird die Bildung eines großen Vereines als unabdingbar für die Entwicklung des Sportes eingeschätzt

Sonstige Hinweise

- ✓ Von einzelnen Vereinen wurde auf die fehlende Planungssicherheit bei der Anmietung von „Fremdanlagen“ hingewiesen
- ✓ Umfrage hätte auch auf die Finanzierung der Vereine abstellen sollen
- ✓ Kunstrasenplatz in der Gershwinstraße sollte wieder einer zielgerichteten Nutzung zugeführt werden
- ✓ Parkplatzsituation an der Sporthalle Weidenhof wird als unzureichend eingeschätzt
- ✓ Einrichtung eines Vereinsstammtisches als periodisches Instrument zum Austausch zwischen Gemeinde und Vereinen



Kapazitäten und Bedarfe

Kommunale Indoorflächen mit sportlicher Nutzung

➤ Sporthallen

Die sieben Sporthallen der Gemeinde werden entsprechend der Bestandserfassung originär für den Schulsport genutzt. Primär werden sie den Vereinen zur sportlichen Nutzung zur Verfügung gestellt.

Die Zeiten zwischen 07.00 Uhr und 16.00 Uhr (montags bis freitags) bilden die Grundlage der Kapazitätsberechnung für die Schulnutzung.

Die Zeiten zwischen 16.00 Uhr und 22.00 Uhr (montags bis freitags) sowie die Wochenenden zwischen 08.00 Uhr und 20.00 Uhr sind Grundlage der Kapazitätsberechnung für Hallenzeiten, die den Vereinen und anderen Nutzern zur Verfügung stehen.

Grundlage für die Berechnung der Bedarfe von Schulen sind die Rahmenlehrpläne und die tatsächliche Nutzung der Sporthallen im Durchschnitt der letzten sechs Jahre.

Die Bedarfe der Vereine wurden aus der tatsächlichen Nutzung im Durchschnitt der letzten sechs Jahre ermittelt. Zu weiteren oder anderen Bedarfen wurden die Vereine im Rahmen der Umfrage außerdem befragt.

Die genauen Berechnungen sind in der Anlage 1 pro Halle dargestellt.

❖ Kapazitäten Schulnutzung

Einfachhalle: 9 h täglich – 45 h wöchentlich
Zweifachhalle: 18 h täglich – 90 h wöchentlich

❖ Kapazitäten Vereinsnutzung

Einfachhalle: 6 h täglich – 30 h wöchentlich
Zusätzlich Wochenende 20 h
Zweifachhalle: 12 h täglich – 60 h wöchentlich
Zusätzlich Wochenende 20 h

❖ Bedarfe Schulnutzung

3 h/Klasse/Woche vorwiegend in der Zeit zwischen 7.00 Uhr und 14.00 Uhr

2-zügige Schule: 36 h/Woche

3-zügige Schule: 54 h/Woche

➤ **Fitness- und Clubraum Multifunktionsgebäude Mahlow**

Die Kapazitäten für die Räume sind im Wesentlichen denen der Sporthallen (Einfachhalle) gleichzusetzen.

Besondere Bedarfe, welche nur die Nutzung der genannten Räume zulassen sind nicht vorhanden. Jedoch werden diese Räume von kleinen Sportgruppen intensiv genutzt.

➤ **Vereins- und Bürgerhäuser in allen Ortsteilen**

Kapazitäten für sportliche Aktivitäten von Kleingruppen sind nur begrenzt oder gar nicht vorhanden, da die genannten Häuser einen anderen Bestimmungszweck als Sport haben.

Genutzt werden diese Häuser jedoch beispielsweise von Tanzgruppen und kleinen Seniorensportgruppen. Ob diese Nutzung jedoch als echter Bedarf anzuerkennen ist, bleibt der abschließenden Bewertung und Maßnahmenempfehlung vorbehalten.

Kommunale Outdoorflächen mit sportlicher Nutzung

➤ Außensportanlagen Schulen

Die Außensportanlagen der Schulen haben im Wesentlichen die gleichen Kapazitäten wie die Sporthallen.

❖ Kapazitäten Schulnutzung

9 h täglich – 45 h wöchentlich

❖ Bedarfe Schulnutzung zeitgleich mit Hallennutzung

3 h/Klasse/Woche vorwiegend in der Zeit zwischen 7.00 Uhr und 14.00 Uhr

2-zügige Schule: 36 h/Woche

3-zügige Schule: 54 h/Woche

❖ Sonstige Bedarfe

Kleingruppen und Anwohner bekunden häufig ihr Interesse die Anlagen außerhalb des Schulbetriebes zu nutzen. Ob diese Nutzung jedoch als echter Bedarf anzuerkennen ist, bleibt der abschließenden Bewertung und Maßnahmenempfehlung vorbehalten.

➤ Mehrzwecksportanlage Mahlow (Fußball, Tennis, Leichtathletik)

❖ Kapazitäten Fußball

Die Nutzungskapazitäten der Sportanlage sind in der Anlage 2 berechnet und mit 2 h täglich – 10 h wöchentlich für Trainingsbetrieb - Fußball zu beziffern. Zur Verfügung stehen außerdem Zeiten für Punktspiele am Wochenende. Da die Gesamtanlage von mehreren Sportarten genutzt wird, ist die Kapazität für Fußball insgesamt eingeschränkt.

❖ Bedarfe Fußball

Die Nutzung des Platzes erfolgt derzeit durch einen Verein. Der Trainingsbedarf wird für eine Landesligamannschaft (Männer) auf 3 h pro Woche beziffert. Zusätzlich wird für den Spielbetrieb der Landesligamannschaft an Wochenenden ein Bedarf von insgesamt 75 h/Jahr angenommen.

❖ Kapazitäten Leichtathletik

Die Nutzungskapazitäten im Trainingsbetrieb sind mit 2 h täglich – 10 h wöchentlich zu beziffern. Hierbei ist davon auszugehen das die Nutzungszeiten anderer Außensportflächen angesetzt werden können, das heißt Gesamtnutzung 4 h täglich – 20 h wöchentlich abzüglich der Nutzung Fußball.

❖ Bedarf Leichtathletik

Der endgültige Bedarf für diese Sportart auf dieser Anlage ist derzeit schlecht zu beziffern, da der nutzende Verein die Trainingsstätte gewechselt hat und derzeit vorerst zweimal pro Woche 1,5 Std. hier trainiert.

Eine Etablierung könnte damit zwangsläufig zu einem höheren Bedarf führen.

❖ Kapazitäten Tennis

Vier Plätze stehen vorrangig in den Monaten April – Oktober zur Verfügung. Das heißt bei einer Nutzung von 9.00 Uhr – 22.00 Uhr montags bis freitags, 13 h täglich – 65 h wöchentlich.

Zusätzlich stehen die Plätze an Wochenenden für Punktspiele uneingeschränkt zur Verfügung.

❖ Bedarf Tennis

Die Plätze werden derzeit ausschließlich durch einen Verein genutzt. Der Bedarf entspricht den Kapazitäten in der Spielzeit. Darüber hinaus besteht Bedarf für die Trainingszeit im Winter.

➤ **Kleinfeld- und Bolzplätze**

Diese Sportflächen sind ausschließlich zur Nutzung durch Hobbysportler für Alt und Jung gedacht. Sie stehen der Öffentlichkeit uneingeschränkt zur Nutzung zur Verfügung und stellen ein zusätzliches Angebot dar.

Bedarfe wurden bereits im Rahmen der Spielleitplanung erhoben und sind regional als sehr unterschiedlich einzustufen.

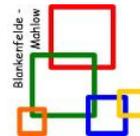
Vereinsgetragene Outdoorflächen mit sportlicher Nutzung und kommunalem Zuschuss

➤ Fußballplätze

Die Bedarfe und Kapazitäten für die Sportanlage Rangsdorfer Weg, Triftstraße und Gershwinstraße sind ausführlich in den Anlagen 2, 3 und 4 dargestellt.

Daraus ergeben sich Gesamtkapazitäten auf allen Plätzen in Höhe von 3.920 h/Jahr. Berücksichtigt ist hier jedoch die Anlage in der Gershwinstraße obwohl sie für den Spielbetrieb im derzeitigen Zustand (fehlende Sanitäreanlagen und Infrastruktur) nicht nutzbar ist.

Die Bedarfe der Vereine liegen derzeit für die o.g. Plätze bei insgesamt ca. 2904 h/Jahr.



Bewertung und Maßnahmeempfehlungen

Kommunale Indoorflächen mit sportlicher Nutzung

➤ Sporthallen

❖ Nutzung für den Schulbetrieb

Die Gemeinde ist Träger von insgesamt sechs Schulen. In unmittelbarer Nähe aller kommunalen Schulen befinden sich Sporthallen. Diese Sporthallen stehen den Schulen wie bereits ausgeführt zwischen 7.00 Uhr und 16.00 Uhr an Wochentagen zur Nutzung zur Verfügung. Unterrichtsbetrieb in den Sporthallen findet hauptsächlich jedoch nur in der Zeit zwischen 7.00 Uhr und 14.00 Uhr statt. Ausnahmen bilden hier das Gymnasium und die Oberschule.

Die vorhandenen Sporthallen decken den Bedarf der Schulen in kommunaler Trägerschaft an allen Standorten in vollem Umfang.

Zusätzlich zu den Schulen in kommunaler Trägerschaft befindet sich in der Gemeinde eine Evangelische Grundschule im OT Mahlow, deren Sporthallenbedarf durch die Kommune mit abgedeckt wird. Grundlage dafür ist eine Kooperationsvereinbarung.

Die räumlich nächstgelegene Sporthalle hat jedoch für den Schulsport zu wenig Kapazitäten, da die ansässige kommunale Grundschule durch eine derzeit regelmäßige Dreizügigkeit einen eigenen hohen Bedarf hat. Die Evangelische Grundschule ist deshalb gezwungen, freie Hallenzeiten im OT Dahlewitz zu nutzen.

- Die erforderlichen Maßnahmen für den Schulbereich beschränken sich auf die bauliche Unterhaltung und Wartung der Sporthallen. Der Bau zusätzlicher Hallen ist nach derzeitiger Bewertung nicht erforderlich.

❖ Nutzung für den Vereinssport und andere Trainingsgruppen

Die gemeindlichen Sporthallen stehen den Vereinen und anderen Trainingsgruppen regelmäßig zwischen 16.00 Uhr und 22.00 Uhr an Wochentagen für den Trainingsbetrieb und an Wochenenden nach Bedarf für den Wettkampfbetrieb zur Verfügung. Wöchentlich können Vereine somit 300 h in den vorhandenen Hallen trainieren. Diese Zeiten werden derzeit durch acht Vereine ganzjährig oder Saison bedingt in Anspruch genommen. Die Hallenzeiten werden entsprechend der Bedarfe vergeben.

Bei Interessenkollision wirkt die Verwaltung ausgleichend und zeigt, wenn möglich, Alternativen auf.

Im Rahmen der Vereinsumfrage zeigte sich, dass die Zeiten zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr extrem nachgefragt sind und als nicht ausreichend eingeschätzt werden. Diese Zeiten werden fast ausschließlich zum Training für die Kinder- und Jugendgruppen der Vereine genutzt.

- Die erforderlichen Maßnahmen für die Sporthallen sind in erster Linie an den Anforderungen aus dem Schulbetrieb zu messen, da die ordinäre Nutzung für diesen Bereich definiert ist.
- Eine optimierte Nutzung der für den Vereinssport und andere Nutzer zur Verfügung stehenden Zeiten soll durch eine intensive Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Vereinen erreicht werden. Als geeignete Basis dafür kann der im Rahmen der Vereinsumfrage angeregte „Vereinsstammtisch“ dienen. Initiator für die Einstiegsveranstaltung ist die Verwaltung. Nach Festlegung der Regularien für die Stammtischsitzungen wirkt die Verwaltung unterstützend mit.
- Die Nutzung der gemeindlichen Sportstätten soll vorrangig in der Gemeinde ansässigen Vereinen eingeräumt werden.

➤ **Fitness- und Clubraum Multifunktionsgebäude Mahlow**

Diese Räume bieten für kleine Sportgruppen eine interessante Alternative zu Sporthallen.

- Um eine erhöhte Auslastung zu erreichen, sollte über die Höhe des Entgeltes für Dauernutzer (Sportgruppen) nachgedacht werden. Das Ergebnis sollte ggf. Berücksichtigung in der Benutzerordnung finden.

➤ **Vereins- und Bürgerhäuser in allen Ortsteilen**

Die Nutzung von Vereins- und Bürgerhäusern für Sportgruppen sollte gegenüber der Nutzung anderer geeigneter Räumlichkeiten für sportliche Aktivitäten immer nachrangig sein. Die Vereins- und Bürgerhäuser sollen primär einer sozialen und kulturellen Nutzung vorbehalten sein.

Sonstige Indoorflächen mit sportlicher Nutzung

Folgende Räumlichkeiten mit sportlicher Nutzung werden im Gesamtkontext und auf Grundlage der Vereinsumfrage mit betrachtet und bewertet:

- ❖ Kleine Halle im Natursportpark Blankenfelde
- ❖ Schießanlage Blankenfelde
- ❖ Mehrzweckhalle Mega Sports Mahlow
- ❖ Kegelbahn Blankenfelde
- ❖ Poolbillardraum Dahlewitz

Bei der Kleinen Halle im Natursportpark, der Schießanlage Blankenfelde handelt es sich um Anlagen, die auf der Grundlage eines Erbbaurechtsvertrages bzw. über Mietverträge durch die Vereine getragen werden. Die Mehrzweckhalle Mega Sports Mahlow und der Poolbillardraum Dahlewitz sind von Privat durch die Vereine angemietet.

- Für diese Anlagen ergibt sich aus der Vereinsumfrage kein Erfordernis für die Gemeinde tätig zu werden.

Die Kegelbahn Blankenfelde befindet sich auf der Sportanlage in der Triftstraße und ist Eigentum der Gemeinde. Bereits im Jahr 2013 erhielt der Trägerverein Mittel zur Sanierung und Erweiterung der Bohlebahn auf vier Bahnen. Die Gemeindevertretung geht davon aus, dass die hier eingesetzten Mittel dazu führen, dass sich das Bohlekegeln im Ort wieder besser etabliert und erforderlicher Nachwuchs geworben werden kann.

- Die erforderlichen Maßnahmen beschränken sich auf die bauliche Unterhaltung und Wartung der Anlage. Die Kosten werden indirekt über den jährlichen Zuschuss an den Verein zur Betreibung der Anlage getragen. Der Zuschuss ist wenn erforderlich neuen Gegebenheiten anzupassen.

Der Poolbillardraum des Vereins 1. PBC Mahlow e.V. ist durch den Verein angemietet. Im Rahmen der Vereinsumfrage wurde durch die Verantwortlichen signalisiert, dass die Zukunft des Poolbillardclubs an diesem Standort äußert ungewiss ist und die Räumlichkeiten außerdem perspektivisch zu klein sind.

- Die Gemeinde wird den Verein dabei unterstützen geeignete Räumlichkeiten zu finden. Ggf. werden bei Vorhandensein dem Poolbillardclub auch gemeindeeigene Objekte zu gemeindeüblichen Konditionen überlassen.

Kommunale Outdoorflächen mit sportlicher Nutzung

➤ Außensportanlagen Schulen

Die Gemeinde ist Träger von insgesamt sechs Schulen. In unmittelbarer Nähe aller kommunalen Schulen befinden sich Außensportanlagen. Diese Sportanlagen stehen den Schulen für den Unterrichtsbetrieb uneingeschränkt zur Verfügung.

Die vorhandenen Außensportanlagen decken den Bedarf der Schulen in kommunaler Trägerschaft an allen Standorten in vollem Umfang und wurden in den vergangenen Jahren komplett modernisiert und saniert.

Zusätzlich zu den Schulen in kommunaler Trägerschaft befindet sich in der Gemeinde eine Evangelische Grundschule im OT Mahlow, deren Außensportanlagenbedarf durch die Kommune durch die Nutzung der Sportanlage in der Beethovenstraße abgedeckt wird. Grundlage dafür ist eine Kooperationsvereinbarung.

- Die erforderlichen Maßnahmen für den Schulbereich beschränken sich auf die bauliche Unterhaltung und Wartung der Sportanlagen.
- Die Außensportanlagen können bei Vorliegen entsprechender Nutzungskonzeptionen ggf. der Öffentlichkeit für sportliche Aktivitäten zur Verfügung gestellt werden. Priorität hat jedoch stets die Nutzbarkeit und Funktionalität für den Schulsport.

➤ Mehrzwecksportanlage Mahlow (Fußball, Tennis, Leichtathletik)

Die Mehrzwecksportanlage schafft Voraussetzungen für die o.g. Nutzungsarten.

❖ Nutzungsart Fußball

Die theoretisch vorhandenen Kapazitäten übersteigen derzeit den Bedarf. Die Beschlussfassung der Gemeindevertretung im Jahr 2007 sieht für diese Anlage höherrangigen Spielbetrieb im Bereich Fußball vor. Entsprechend dieser Vorgabe wird der Platz bisher durch einen im Gemeindegebiet ansässigen Verein genutzt. Eine wesentliche Erhöhung des Bedarfes zur Nutzung der Anlage ist aus derzeitiger Sicht nicht

erkennbar. Sollte sich in den nächsten Jahren hier ein erhöhter Bedarf entwickeln ist eine bauliche Erweiterung am Standort aufgrund der örtlichen Lage und Bebauung unmöglich. Für die Nutzungsart Fußball wären ggf. an anderen Standorten Kapazitäten zu schaffen.

- Die erforderlichen Maßnahmen für die Nutzungsart Fußball beschränken sich auf die bauliche Unterhaltung und Wartung der Anlage.

❖ Nutzungsart Leichtathletik

Auf der Grundlage des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 26.04.2007 zur Entwicklung der Sportstätten, wurden auf der neu errichteten Sportanlage Voraussetzungen geschaffen, die an einem Standort die Etablierung für den Leichtathletiksport ermöglichen. Noch bis ins Jahr 2013 hinein nutzte der anbietende Verein die Schulsportanlagen am Gymnasium im OT Blankenfelde. Seit 2013 werden die erforderlichen Aktivitäten am Standort unternommen um nunmehr einen Wechsel für die Sportart zu ermöglichen. Verwaltung und Verein arbeiten hier eng zusammen.

- Die erforderlichen Maßnahmen für die Nutzungsart Leichtathletik beschränken sich auf die bauliche Unterhaltung und Wartung der Anlage.

❖ Nutzungsart Tennis

Die Entscheidung der Gemeindevertretung 2007 die Sportanlage am Standort Beethovenstraße neu zu errichten, machte es erforderlich, für den auf dem zu bebauenden Grundstück ansässigen Tennisverein Lösungen zu finden, welche weiterhin die Ausübung des Tennissportes ermöglichen. Die dafür erforderliche Tennisanlage wurde ins Gesamtgelände integriert im Haus wurden erforderliche Räumlichkeiten geschaffen. Der Verein übernimmt die Kosten des Betriebes für seine Räumlichkeiten und seine Tennisplätze selbst. Der Bedarf für den Sommerspielbetrieb für den ansässigen TC Mahlow wird derzeit am Standort gedeckt, eine bauliche Erweiterung ist aus Gründen des Platzangebotes auszuschließen.

- Die erforderlichen Maßnahmen für die Nutzungsart Leichtathletik beschränken sich auf die bauliche Unterhaltung und Wartung der Anlage.

➤ **Kleinfeld- und Bolzplätze**

Wie bereits in der Feststellung zu Bedarfen erwähnt, beschäftigt sich die Spielleitplanung der Gemeinde, mit diesen Sportflächen. Maßnahmen und Erforderlichkeiten sind aus dieser gesonderten Planung abzuleiten.

- Besonders für den Bolzplatz in der Beethovenstraße ist hier ggf. bei Bau eines Jugendhauses ein Ersatzstandort notwendig.

Vereinsgetragene Outdoorflächen mit sportlicher Nutzung und kommunalem Zuschuss

➤ Fußballplätze

Auf der Grundlage der geäußerten Investitionswünsche im Rahmen der Umfrage und den hohen Mitgliederzahlen in den Fußballvereinen wurde dieser Sportart im Rahmen der Erarbeitung der Sportstättenkonzeption besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Folgende Aspekte wurden betrachtet und beachtet:

- Kapazitäten der vorhandenen Plätze
- Bedarfe der Sparten Fußball – Plätze und Umkleiden
- Stellungnahmen der Vereine
- Stellungnahmen der Fraktionen

Im Ergebnis des Vergleichs zwischen theoretisch vorhandenen Kapazitäten und tatsächlichen Bedarfen wurde festgestellt, dass derzeit keine Notwendigkeit für Bau zusätzlicher Plätze vorhanden ist. Betrachtet man jedoch die tatsächlichen Gegebenheiten – wie witterungsbedingten Ausfall der Platzkapazitäten ist es angeraten perspektivisch Entlastung zu schaffen.

In Dahlewitz soll diesem Anliegen durch Errichtung eines Kleinkunstrasenfeldes Rechnung getragen werden, außerdem soll der Zuschuss zur Unterhaltung der Rasenplätze den Erfordernissen angepasst werden.

In Blankenfelde, Triftstraße wurden entsprechend der Beschlussfassung der Gemeindevertretung im Jahre 2007 durch den Bau eines Multifunktionsgebäudes Voraussetzungen zum Betrieb eines Trainingszentrums für Fußball geschaffen. Das Gesamtkonzept sah bereits zu dieser Zeit den Bau eines zweiten Kunstrasenplatzes am Standort Triftstraße vor. Um hier eine weitere kontinuierliche Entwicklung des Leistungs- und Breitensportes zu gewährleisten und die vorhandenen Plätze zu entlasten, soll der zweite Kunstrasenplatz im Jahr 2015 gebaut werden. Der Zuschuss an den Verein zur Unterhaltung der Gesamtanlage soll den Erfordernissen angepasst werden.

Der Standort in der Beethovenstraße soll weiterhin im bereits genutzten Umfang für Ligaspiele zur Verfügung stehen. Zusätzliche Maßnahmen sind hier nicht erforderlich.

Konkret sind folgende Maßnahmen festgelegt:

- Bau eines Kleinfeldkunstrasenplatzes in Dahlewitz im Jahr 2014. Die im Haushalt derzeit unter Sperre stehenden Mittel in Höhe von 90.000 € sollen dafür verwendet werden. Die Mittel verbleiben im Jahr 2013 im Haushalt und werden nicht ausgezahlt. Im Jahr 2014 sind 120.000 € als Zuschuss an den Verein SV Blau-Weiß-Dahlewitz e.V. erneut in den Haushalt aufzunehmen. Der jährliche Zuschuss zur Unterhaltung der Anlage soll den Erfordernissen angepasst werden.
- Bau eines zweiten Kunstrasenplatzes mit Beleuchtung in Blankenfelde in der Triftstraße. Im Haushalt 2015 sind dafür 750.000 € als Zuschuss an den Verein BSC Preußen 07 Blankenfelde-Mahlow e.V. einzustellen. Der jährliche Zuschuss zur Unterhaltung der Anlage soll den Erfordernissen angepasst werden.
- Wenn auf Grund von Witterungsbedingungen eine Bespielbarkeit der Rasenplätze in Dahlewitz nicht gegeben ist, wird der Sparte Fußball die Möglichkeit der Nutzung der Anlage in der Triftstraße eingeräumt.
- Entsprechend dem Beschluss der Gemeindevertretung vom 26.04.2007 ist die Gershwinstraße als öffentlicher Bolzplatz nutzbar zu machen. Bei entsprechendem Interesse, das vor Ausweisung der Fläche als Bolzplatz abzufragen sein wird, wird die Sportstätte einem Verein wie sie ist zur Nutzung angeboten.

Sonstige Outdoorflächen mit sportlicher Nutzung vereinsgetragen bzw. privat

Folgende Outdoorsportflächen werden im Gesamtkontext und auf Grundlage der Vereinsumfrage mit betrachtet und bewertet:

- ❖ Natursportpark
- ❖ Bogenschützenanlage
- ❖ Golfplätze

Der Natursportpark stellt mit seinem Betreiberkonzept eine Besonderheit in der Gemeinde dar. Er stellt für viele Vereine Sportflächen zur Verfügung. Aber auch kommunale Einrichtungen nutzen den Natursportpark für sportliche Aktivitäten.

Die Gemeinde unterstützt den Träger bereits durch zweckgebundene Zuschüsse im Rahmen der Vereinsförderung. Um ggf. weiteren Vereinen eine Etablierung auf dem Gelände zu ermöglichen ist die Unterstützung der Gemeinde unabdingbar.

Folgende konkrete Maßnahmen sind hier umzusetzen:

- Zuschuss an Baseballsparte des BSC Preußen 07 Blankenfelde-Mahlow e.V. zur Herrichtung der notwendigen sportlichen Einrichtungen in Höhe von 5.000 € im Jahr 2014
- Laufende Unterstützung des Trägervereins durch die Gemeinde bei sich ergebenden Problemstellungen

Die Bogenschützenanlage hat in den letzten Jahren ihren Standort verlagert. Auf dem vormals genutzten Grundstück wurde eine Kindertagesstätte errichtet. Die Gemeinde hat diesen „Zwangsumzug“ mit finanziellen Mittel unterstützt. Allen Erfordernissen wurde Rechnung getragen. Die Anlage wird durch den Verein allein bewirtschaftet.

- Laufende Unterstützung des Trägervereins durch die Gemeinde bei sich ergebenden Problemstellungen

Zu den Golfplätzen konnten keine Bedarfe oder Erfordernisse ermittelt werden, die ein gemeindliches Eingreifen erfordern. Im Rahmen der Vereinsumfrage gab es keine Rückmeldungen.

Sonstige Problemstellungen, Betrachtungen und Bewertungen

Im Rahmen der Vereinsumfrage und der Diskussion im zuständigen Fachausschuss muss an dieser Stelle einem Problem in der Sportlandschaft der Gemeinde Rechnung getragen werden. Der SC Mega Sports deckt neben dem TC Mahlow den Bedarf am Vereinssport Tennis in der Gemeinde ab. Der TC Mahlow nutzt gemeindeeigene Tennisplätze, deren Kapazitäten stark begrenzt sind. Der SC Mega Sports nutzt Außenplätze in Groß-Ziethen und hat klar signalisiert, dass die Gefahr besteht, dass diese Plätze für den Verein nicht dauerhaft nutzbar bleiben und die Gemeinde um Unterstützung gebeten. Die Mitgliederstruktur zeigt, dass von insgesamt 185 Mitgliedern ca. 50% aus der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow stammen. Der Verein hat sich im Fachausschuss klar dazu positioniert, dass sein Ziel eine sichere Zukunft mit möglichst eigener Anlage ist, um Planungssicherheit zu haben und ein Vereinsleben zu entwickeln. Konkrete Planungen liegen derzeit jedoch nicht vor. Aus diesem Grund werden folgende Maßnahmen festgelegt:

- Unterstützung des Vereins durch die Gemeinde bei sich ergebenden Problemstellungen
- Bei vorliegenden konkreten Planungen und Vorhaben - Prüfung einer erforderlichen Beteiligung der Gemeinde

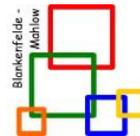
Schlussbemerkungen

Ziel des vorliegenden Konzeptes war es, durch die Herausarbeitung aktueller Problematiken bei den ortsansässigen Sportstätten eine planerische Grundlage für eine mittel- bis langfristige Entwicklung der gemeindeeigenen Sportstätten zu schaffen.

Dabei ist ersichtlich geworden, dass Sport in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow eine außergewöhnlich große Rolle spielt. Die vor allem durch die Schulen und die Vereine genutzten Innen- und Außensportstätten erfahren insbesondere aufgrund der hohen Mitgliederzahlen der ortsansässigen Sportvereine eine rege Nutzung. Der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow kommt daher mit der Sportförderung eine umfangreiche Aufgabe zu. Neben der Bereitstellung der entsprechenden Anlagen zählen unter anderem die Vereinbarkeit von Schulsport und Vereinssport sowie von Breitensport und sportlichen Wettkämpfen zu den Aufgaben der Gemeindeverwaltung. In der vorliegenden Bestandaufnahme der vorhandenen Vereine und der genutzten Innen- bzw. Außensportanlagen wurden sowohl der Umfang der gemeindlichen Unterstützung des Sports in Blankenfelde-Mahlow als auch ein Erweiterungsbedarf in verschiedenen sportlichen Bereichen sichtbar.

Zukünftig ist es daher für die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow wichtig, bezogen auf die vorhandenen Sportstätten dem Erweiterungsbedarf unter Berücksichtigung der vorhandenen Rahmenbedingungen und des Gleichbehandlungsprinzips gerecht zu werden. Bezüglich der Abwägungen dieser verschiedenen Möglichkeiten und Bedarfe wäre daher eine engere Zusammenarbeit der ortsansässigen Vereine untereinander sinnvoll.

Eine Aktualisierung und Fortschreibung des Konzeptes soll spätestens drei Jahre nach Beschlussfassung erfolgen.



Anlagen

Darstellung der theoretischen Hallenkapazitäten und der tatsächlichen Nutzung (Durchschnitt der letzten 6 Jahre)

		Zweifachhalle Sporthalle Weidenhof Mo-Fr Sa, So		Einfachhalle Sporthalle Glasow		Einfachhalle Sporthalle K.-Liebk.-Str.		Einfachhalle Sporthalle Rembrandtstr.		Zweifachhalle Sporthalle E.-Klausn.-Str.		Einfachhalle Sporthalle Dahlewitz alt		Zweifachhalle Sporthalle Dahlewitz neu	
Nutzungszeiten	Schule	7.00-16.00 h		7.00-16.00 h		7.00-16.00 h		7.00-16.00 h		7.00-16.00 h		7.00-16.00 h		7.00-16.00 h	
	Vereine u.a.	16.00-22.00 h	8.00-20.00 h	16.00-22.00 h	8.00-20.00 h	16.00-22.00 h	8.00-20.00 h	16.00-22.00 h	8.00-20.00 h	16.00-22.00 h	8.00-20.00 h	16.00-22.00 h	8.00-20.00 h	16.00-22.00 h	8.00-20.00 h
tägliche Kapazität/ in Stunden	Schule	18		9		9		9		18		9		18	
	Vereine u.a.	12	10	6	10	6	10	6	10	12	10	6	10	12	10
wöchentliche Kapazität/ in Stunden	Schule	90		45		45		45		90		45		90	
	Vereine u.a.	60	20	30	20	30	20	30	20	60	20	30	20	60	20
jährliche Kapazität/ in Stunden	Schule (38)	3420		1710		1710		1710		3420		1710		3420	
	Vereine u.a. (44)	2640	880	1320	880	1320	880	1320	880	2640	880	1320	880	2640	880
Jahresnutzung/ in Stunden	Schule (38)	2717		1248		1362		1330		3376		547		1439	
	Vereine u.a. (44)	2521	515	933	133	848	27	712	110	2087	400	1027	95	1997	177
freie jährliche Kapazität/ in Stunden	Schule (38)	703		462		348		380		44		1163		1981	
	Vereine u.a. (44)	119	365	387	747	472	853	608	770	553	480	293	785	644	703
freie wöchent-liche Kapazität/ in Stunden	Schule (38)	19		12		9		10		1		31		52	
	Vereine u.a. (44)	3	8	9	17	11	19	14	18	13	11	7	18	15	16
freie tägliche Kapazität/ in Stunden	Schule (38)	4		2		2		2		0		6		10	
	Vereine u.a. (44)	1	4	2	8	2	10	3	9	3	5	1	9	3	8

Hinweis: Berechnungsgrundlage sind für die Schulen eine angenommene Nutzung von 38 Wochen im Jahr, für Vereinsnutzungen von 44 Wochen im Jahr

Nutzungskapazitäten für Fußball (Training)

TRIFTSTRASSE / OT BLANKENFELDE		August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	Gesamt	
	Rasenplatz ohne Beleuchtung	17.00 h - 21.00 h	17.00 h - 18.00 h	17.00 h - 18.00 h	17.00 h - 18.00 h	--	--	spielfrei	--	17.00 h - 18.00 h	17.00 h - 18.00 h	17.00 h - 21.00 h	17.00 h - 21.00 h	spielfrei	pro Jahr
	Nutzungsstunden/täglich	4	1	1	0	0	0	0	0	1	1	4	4	0	
	Nutzungsstunden/pro Woche	20	5	5	0	0	0	0	0	5	5	20	20	0	320
		August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	Gesamt	
	Kunstrasenplatz mit Beleuchtung	17.00 h - 21.00 h	spielfrei	17.00 h - 21.00 h	spielfrei	pro Jahr									
Nutzungsstunden/täglich	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4		
Nutzungsstunden/pro Woche	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	960	

RANGSDORFER WEG / OT DAHLEWITZ		August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	Gesamt	
	Rasenplatz ohne Beleuchtung	17.00 h - 21.00 h	17.00 h - 18.00 h	17.00 h - 18.00 h	17.00 h - 18.00 h	--	--	spielfrei	--	17.00 h - 18.00 h	17.00 h - 18.00 h	17.00 h - 21.00 h	17.00 h - 21.00 h	spielfrei	pro Jahr
	Nutzungsstunden/täglich	4	1	1	0	0	0	0	0	1	1	4	4	0	
	Nutzungsstunden/pro Woche	20	5	5	0	0	0	0	0	5	5	20	20	0	320
		August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	Gesamt	
	Rasenplatz mit Beleuchtung	17.00 h - 21.00 h	spielfrei	17.00 h - 21.00 h	spielfrei	pro Jahr									
Nutzungsstunden/täglich	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4		
Nutzungsstunden/pro Woche	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	960	

BEETHOVENSTRASSE / OT MAHLOW		August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	Gesamt	
	Rasenplatz mit Beleuchtung (Einschränkung durch Mehrfachnutzung der Anlage)	17.00 h - 21.00 h	spielfrei	17.00 h - 21.00 h	spielfrei	pro Jahr									
	Nutzungsstunden/täglich	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
	Nutzungsstunden/pro Woche	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	480

GERSHWINSTRASSE / OT MAHLOW		August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	Gesamt	
	Kunstrasenplatz mit Beleuchtung (ohne Infrastruktur und Sanitär)	17.00 h - 21.00 h	spielfrei	17.00 h - 21.00 h	spielfrei	pro Jahr									
	Nutzungsstunden/täglich	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
	Nutzungsstunden/pro Woche	20	20	20	20	20	20	0	20	20	20	20	20	20	880

Hinweis: betrachtet wurden die theoretisch möglichen Nutzungszeiten ohne Berücksichtigung von witterungsbedingten Einflüssen die zusätzlich eine Nutzung verhindern

DARSTELLUNG DER TATSÄCHLICHEN NUTZUNG (ausschließlich Training)- RANGSDORFER WEG / OT DAHLEWITZ (Frühjahr 2013)

Nutzer: SV Blau Weiß Dahlewitz e.V. - Fußball

Mannschaft	Bemerkung	Montag				Dienstag				Mittwoch				Donnerstag				Freitag				SAMSTAG	Std. pro Woche Bedarf an Trainingsstunden für alle Mannschaften	Std. pro Woche bespielt Platzbedarf								
		17.00-17.30	17.30-18.00	18.00-18.30	18.30-19.00	19.00-19.30	19.30-20.00	20.00-20.30	20.30-21.00	17.00-17.30	17.30-18.00	18.00-18.30	18.30-19.00	19.00-19.30	19.30-20.00	20.00-20.30	20.30-21.00	17.00-17.30	17.30-18.00	18.00-18.30	18.30-19.00				19.00-19.30	19.30-20.00	20.00-20.30	20.30-21.00				
1. Männer												0,5	0,5	0,5	0,5										0,5	0,5	0,5	0,5			4	4
2. Männer																															4	
3. Männer																														2		
Alte Herren Ü 35																														1,5	1,5	
Alte Herren Ü 45																														1,5		
Alte Herren Ü 50																														1,5		
Frauen	SG (F)																													3	1	
A Jugend	SG (F)																													4	2	
B Jugend	SG (F)																													3	2	
C Jugend	SG																													3	1	
C Jugend II	SG																													2		
D Jugend	Rangsdorf																													0	1,5	
D Jugend II	SG																													0		
D Jugend III	SG																													0		
D Jugend IV	SG																													0		
E Jugend																														3	1,5	
E Jugend II																														3		
F Jugend																														1,5	0	
F Jugend II																														1,5	3	
G Jugend																														2	2,5	
G Jugend II																														2		
																	42,5	17														

Tatsächliche Nutzung  - Zusammenfassung (ohne Bespielung anderer Plätze und Nutzung der Sporthalle )

gesamt
Trainingsstunden /
Jahr (44 Wochen) **1870**
gesamt Platzbedarf
/
Jahr (44 Wochen) **748**

Vergleich Kapazitäten und Bedarf - Fußball

		TRAININGSBETRIEB (Montag - Freitag)			Spielbetrieb (Wochenende)	Auswertung
		Anzahl der Mannschaften	theoretische Nutzung in Stunden/Jahr - Zahlen aus Anlage 2	Beschränkung durch Art der Platzbeschaffenheit oder fehlende Sanitäranlagen	tatsächliche Nutzung in Stunden/Jahr - Zahlen aus Anlage 3 bzw. 4	tatsächliche Nutzung in Stunden/Jahr - Grundlage 17 Heimspiele pro Mannschaft und pauschal 50 Stunden/Jahr für sonstige Spiele
Triftstraße / OT Blankenfelde	Rasenplatz ohne Beleuchtung	24	320	keine	462	Kapazitäten für Trainingsnutzung ist nicht erreicht. Gesamtnutzung (Training + Spielbetrieb) beträgt 1.800 h/Jahr. Das heißt: Die durch den DFB angegebenen Nutzungszeiten pro Jahr und Platz (Kunstrasen ca. 2000-2500 h und Naturrasen ca. 400 - 800 h) werden unterschritten.
	Kunstrasenplatz mit Beleuchtung		960	keine	726	
	Gesamt		1280		1188	
Rangsdorfer Weg / OT Dahlewitz	Rasenplatz ohne Beleuchtung	12	320	keine	748	Kapazitäten für Trainingsnutzung ist nicht erreicht. Gesamtnutzung (Training + Spielbetrieb) beträgt 1.104 h/Jahr. Das heißt: Die durch den DFB angegebenen Nutzungszeiten pro Jahr und Platz (Naturrasen ca. 400 - 800 h) werden unterschritten.
	Rasenplatz mit Beleuchtung		960	lt. Vorgabe DFB nur 800 Nutzungsstunden im Jahr		
	Gesamt		1280			
Beethovenstraße / OT Mahlow	Rasenplatz mit Beleuchtung	1	480	Mehrfachnutzung der Anlage deshalb Reduzierung der theoretischen Nutzung	132	Kapazitäten für Trainingsnutzung ist nicht erreicht. Gesamtnutzung (Training + Spielbetrieb) beträgt 207 h/Jahr. Das heißt: Die durch den DFB angegebenen Nutzungszeiten pro Jahr und Platz (Naturrasen ca. 400 - 800 h) werden unterschritten.
	Gesamt		480		132	
Gershwinstraße / OT Mahlow	Kunstrasenplatz mit Beleuchtung		960	keine Trainings- und Spielbetrieb durch Infrastruktur und Sanitäranlagen vorhanden	0	
	Gesamt		960			